

Wintertipps



foto: jvg 2007

Einen Schneemann zu bauen

funktioniert nur mit feuchtem Schnee, den man in Davos nur ganz selten am Saisonanfang oder –ende antrifft. Mit Septemberschnee lässt sich ganz viel anfangen, wie dieses Foto zeigt!

Trockenen Winterpulverschnee schaufeln,

das ist ein Riesenspass für kleine Knirpse.



foto: jvg

Winterwanderwege

Vorbildhaftes grosses Netz überall in Davos. Lieblingsstrecken beinhalten Schlittenabfahrt mit hohen Banden. (z.B. Wolfgang – Laret, Wanderweg Wolfgang- Meierhöfe).

www.davos.ch



foto: Webseite

Kinderparadiese auf Bolgen und Bünda

Neue Zauberteppiche im Tal, für alle gratis zugänglich von 10 bis 16 Uhr...

Das sind fröhliche Treffpunkte für den Skifahrernachwuchs.



foto: jvg

Querfeldein im Winter

Schneit es längere Zeit nicht, ist es verlockend, Schneeschuhspuren nachzulaufen. Kleine Kinder scheinen über die weisse Pracht zu schweben, grosse Leute sinken aber oft recht tief ein.



foto: jvg

Iglubau

Dafür braucht man viel Geduld, einen nicht all zu grossen Grundriss und oft viel Wasser, um aus dem trockenen Pulverschnee klebende Bausteine zu basteln.



foto: jvg

Zufuss oder auf Langlaufskiern das Landwasser entlang

ist an kalten Wintervormittagen ein Wohlgenuss für die Augen, wenn der Raureif bizarre Glitzermäntel für jeden Baum und jedes Blatt formt.



foto: jvg

Lawinenforschung

für kleine Knirpse, faszinierend



foto: jvg

Mit dem Fuetlibob unterwegs



foto: Webseite Schatzalp

Schlittelbahnen

Ein Versuch, die vielen Möglichkeiten in Davos nach der Schwierigkeit zu ordnen ist schwierig, weil die Bahnenverhältnisse ganz klar vom Wetter und von Zeitpunkt der Benutzung abhängen:

Wiesen

Schatzalp – Davos Horlauben

Schatzalp – Davos Platz

Gotschnaboden – Klosters

Madrisa – Saas

Rinerhorn

www.davos.ch/schlitteln

Ein spezieller Schlittelpass der RhB erlaubt:

1) von Preda auf der gesperrten Albulapass-strasse hinunter nach Bergün zu sausen.

2) die steile, enge und nur für "Profis" geeignete Bahn von Darlux




	<p>nach Bergün zu benützen. www.filisur.ch</p>
 <p>foto: zVg</p>	<p>Skifahren auf Bünda</p> <p>Treffpunkt für viele Davoser Familien: die kleinsten benutzen den Hang vor dem Bündahof zum Rutschen; schon Unterstufenschüler können selbstständig zum Skifahren und Snowboarden abmachen. Die Schanzen und der Hexenwald sind kleine Mutproben für die Pistenflitzer.</p> <p>Schön, weil nachmittags lange die Sonne scheint, und man auch bei Schlechtwetter die Orientierung nicht verliert.</p> <p>Familien ohne Skiabo müssen leider mit dem Kauf von Punktekarten doch recht tief in die Tasche greifen.</p>
 <p>foto: webseite Davos Klosters mountains</p>	<p>Schifahren am Rinerhorn</p> <p>Für Anfänger gibt's einen in der Regel gut betreuten kurzen Bügellift, der in den Zwergenwald bringt: Slalom rund um Hindernisse, Wippe zum Drübergleiten, Schanzenspringen, eine Herausforderung und ein Riesenspass für kleine Pistenflitzer; kann aber auch recht eisig sein.</p>
 <p>foto: jvg</p>	<p>Skifahren auf Madrisa</p> <p>ist nicht nur für Sonnenanbeter, Zauberteppich-fans und Tellerliftnostalgiker das <i>non plus ultra</i>. Picknickplätze, eine steile Bordercrosspiste und feine Firnvarianten im Frühjahr locken auf den Klosterer Familienberg.</p>



foto: jpg

Eislaufen am Seehofseeli

Infos: Was ist los - Treffpunkte



foto: webseite DDO

Eis-Traum Davos

Verschiedene Themenfelder für Anfänger und Könner: Die grosse Natureisbahn war 122 Jahre lang ein Wahrzeichen von Davos. Der neue «Eistraum Davos» ersetzt die Natureisbahn und garantiert Eissport-Erlebnisse für die ganze Familie: Kleine Eisprinzessinnen drehen die ersten Pirouetten im «Kids Corner», während sich künftige Hockey-Cracks auf der «Ice Cross Bahn» messen.



foto: C+J.Sch

Skitour; auch ein Familienerlebnis

„Der strahlende Sonntagmorgen liess alle Herzen höher schlagen. Am Tschuggen werden die Tourenskis und Schneeschuhe für die Snowboarder angeschnallt und die LVS eingeschaltet und kontrolliert. Zuerst auf der Flüelastrasse, bald aber geht's weiter im herrlichen Pulverschnee. Die verschneiten Arven und die menschenleeren Schneehänge sind herrlich anzuschauen. Die Kinder werden immer ruhiger, denn es ist sehr anstrengend und ungewohnt so den Berg hinaufzugehen. (Zumal einige das Snowboard auf dem Rücken hinauftragen müssen). Auf dem Tällichopf angekommen, schmeckt der mitgetragene Lunch in der Natur viel besser als zu Hause. Dann aber: Die schneestiebenden Abfahrten lassen die Mühen beim Aufstieg schnell vergessen.“
(Martina Keller, Famosprogramm März09)



foto: Webseite Skateline

Skateline

Dass hier im Winter 2 Monate lang keine Sonne scheint, stört niemanden. Ca. 3 km lang auf vereisten Waldweg sanft abwärts düsen. Keine Bande, unterwegs Bänke für ein Picknick. Parken in Alvaneu, Ausgangsort ist Surava, Bustransfer. Postautokombis! Ausrüstung: Helm ist obligatorisch, Schoner und Handschuhe zu empfehlen. Schlittschuhe und Ausrüstung können gemietet werden.
079 457 37 04
079 656 57 51
www.skateline.ch



foto: webseite

Zauberhaftes Lichtspektakel auf der Lenzerheide

Einen Ausflug wert in der Weihnachtszeit...